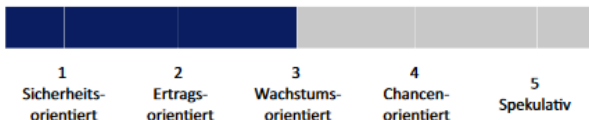


FSM Sustainable nachhaltig verantwortungsbewusst

Daten und Fakten

Anlageprofil	ausgewogen
Anlagekategorie	nachhaltige Vermögensverwaltung fondsgebunden
Benchmark	50% DAX, 50% 3-M-Euribor
Vermögensverwalter	NFS Hamburger Vermögen GmbH
Fondsadvisor	Uli Pfeiffer FinanzSozietät Marburg GmbH
Währung	Euro
Einstiegsgebühr	bis zu 5 %
Laufende Gebühr	bis zu 1,5 %
Depotbank	FIL Fondsbank GmbH (FFB)
Mindestanlage	10.000 €
Sparplan	ab 5.000 € und 100 € mtl.

Risikoklasse



Vermögensverwalter

Die 1994 gegründete NFS Hamburger Vermögen GmbH ist als Vermögensverwalter von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und verfügt über langjährige Expertise.



Als zertifizierter EcoAnlageberater und Manager der Strategie verfügt Uli Pfeiffer über fundierte Kenntnisse und eine über 25-jährige Erfahrung in der Konzeptionierung von Fondsstrategien.

Anlageziel und Strategie

Die **FSM-Sustainable Strategie** eignet sich für Anleger, die verantwortungsbewusst mit ihren Geldanlagen umgehen wollen. Investiert wird in bewährte Konzepte ausschließlich nachhaltiger Investmentfonds. Der Schwerpunkt der Auswahl liegt neben ESG-Ausrichtung der Zielfonds in einer überdurchschnittlichen Performance bei niedrigen Risikokennzahlen. Dabei wird auf eine geringe Korrelation der Fonds innerhalb der Strategie geachtet. Von den überzeugendsten wird in 8 – 12 Fonds in unterschiedlicher Gewichtung investiert.

Wertentwicklung FSM Sustainable seit Start



Wertentwicklung Fonds 2021

Fonds	1 Monat
Earth Sustainable Resources Fund R	9,03%
TERRASSISI AKTI AMI P(A)	2,65%
DAX	1,22%
avesco Sust.Hidden Champions Eq.R	1,10%
CB Geldmarkt Deutschland I A EUR	-0,05%
EUR/USD Spot	-0,32%
JSS IF-JSS S.EQ.-RE GL.PA	-0,64%
KEPLER ETHIK RENTENF. A	-1,36%
M&G(Lux)Sustainable All.Fd.A Dis EUR	-1,43%
DPAM L Bds.Em.Mkts.Sust.A EUR	-2,57%
ÖkoWorld Rock 'n' Roll Fonds C	-2,68%
ACATIS Fair Val.Mod.Vermögensverw.Nr.1 A	-3,05%
ÖkoWorld ÖkoVision Classic C	-4,70%
ÖkoWorld Growing Markets 2.0 C	-5,39%
PICTET-GL.ENVIR.OPP.PEO	-5,93%

Wertentwicklung mtl. und pro Jahr

	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Vola
2013									2,3	1,2	1,5	0,1	5,2	5 J.
2014	0,9	2,8	0,4	0,5	2,0	1,4	0,1	1,9	-0,4	0,4	0,5	-1,3	9,8	
2015	4,1	3,0	2,2	-0,3	0,4	-2,8	0,4	-4,8	-1,8	4,6	1,7	-2,4	3,7	
2016	-4,0	0,3	2,8	0,4	1,4	0,1	2,7	0,9	-0,3	-0,7	0,2	2,0	5,1	
2017	0,4	3,1	0,9	0,7	0,1	-1,1	0,3	0,3	1,5	2,0	-0,1	0,6	8,3	
2018	0,2	-1,7	-1,4	1,8	1,6	-2,6	1,7	-0,7	-1,2	-4,9	1,4	-4,7	-10,7	
2019	5,6	2,4	1,1	2,0	-3,5	2,9	1,3	-1,4	1,4	1,2	1,7	1,9	17,7	
2020	0,6	-3,9	-11,0	8,0	3,0	2,2	2,5	1,8	0,6	0,4	6,5	2,7	12,6	
2021	2,1	-0,1											2,0	9,8

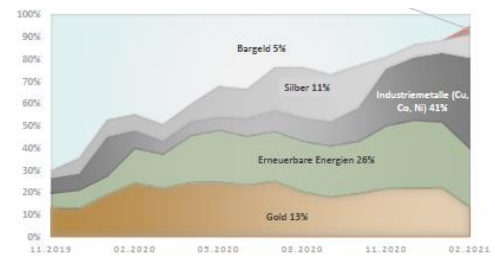
Kommentar per 27. Februar 2021

Seit März 2020 stieg FSM Sustainable fast linear 40% an. Eine Korrektur der Märkte war überfällig. Seit Mitte Februar 2021 führen Inflations- und Zinsanstiegssorgen zu einem Rückgang der Kurse von 5%. Wir würden uns sogar über -10% freuen. Die **Nachhaltige Strategie** gab im Februar **-0,1%** nach. Sorgen vor deutlich höheren Zinsen (können die Staaten sich nicht leisten und Notenbanken spielen kaum mit) oder einer starken Inflation (auch hier sehen Notenbanken viel Spielraum, bis sie reagieren müssen) haben wir nicht.

Entwicklung unserer Fonds im Februar

Nach starken ersten zwei Wochen scheint nun ein Paradigmenwechsel ins Haus zu stehen. Bei vielen Techwerten setzten Gewinnmitnahmen ein (Tesla z.B. **-20%**), Investoren suchten verstärkt Value-Werte. In der Strategie führte dies zu Verlusten von fünf bis sechs Prozent bei Pictet und dem *Growing Market* von *Ökoworld*. Positiv entwickeln sich *TerrAssisi* mit vielen Infrastrukturwerten sowie der nachhaltige Rohstofffonds von

Earth. Der Manager setzt aktuell mit über 40% verstärkt auf Industriemetalle, die wir für den Umbau auf Mobilität und Industrie 4.0 benötigen. Silber zählt er mittlerweile auch als Industriemetall (Photovoltaik)



Fazit und Ausblick:

Derzeit macht sich in vielen Bereichen ein mentales Loch breit. Meiner Meinung wird die Welt ab Sommer deutlich positive Veränderungen aufweisen. Der Konkurs der *Greensill* Bank zeigt, dass für Anleger die Suche nach dem letzten zehntel Prozentpunkt bei einer obskuren Bank nicht der sinnvolle Anlageweg ist.